

Renaturierung der Alme in Büren Ringelstein

1. Bauabschnitt 2018-19



Wasserverband Obere Lippe

Königsstraße 16, 33142 Büren

Telefon (0 29 51) 9 33 90 - 0

<http://www.wol-nrw.de>

Projektbeschreibung:

Im Almetal oberhalb von Büren, wurde die Alme zur Urbarmachung der Flächen an den Talrand verlegt und häufig zu Flößwiesen umgestaltet. Zur Zeit der preußischen Uraufnahme glich der Almeverlauf in etwa schon dem heutigen. Die Flächen werden seit langer Zeit als Grünland genutzt.

Die NRW-Stiftung ist Eigentümerin einer 40 ha großen Auenfläche an der Alme zwischen Büren Ringelstein und Siddinghausen. Die Flächen werden im Auftrag der Stiftung vor Ort von der Gemeinschaft für Naturschutz im Altkreis Büren e.V. betreut. Im Rahmen der Umsetzung der EG-WRRL hat die NRW-Stiftung dem WOL die Fläche für Renaturierungsmaßnahmen zur Verfügung gestellt. Für das gesamte Gebiet wurde eine Renaturierungsplanung erstellt, die zum Ziel hat die leitbildkonforme Gewässerentwicklung zu ermöglichen. Im 1. Bauabschnitt (2018-19) wurde die Alme auf einer Länge von ca. 870 Metern renaturiert. Der Almelauf wurde um ca. 530 Meter verlängert.

Im Rahmen der Maßnahme wurden Laufverlängerungen angelegt und die Alme aus ihrer Tieflage heraus geholt, so dass die Aue, wie es natürlicherweise der Fall ist, wieder in das Abflussgeschehen eingebunden wird. Geschaffen wurden in diesem Bereich Laufverlängerungen mit Sohl- und Uferstrukturen. Die Alme kann sich nun eigendynamisch entwickeln. Die eigendynamische Entwicklung wird durch den Einbau von Totholz begünstigt. Lokale Ausuferungen finden bereits ab MQ (0,512 m³/s) statt.

Das Almetal ein FFH-Gebiet (DE-4517-301) und unterliegt dem Landschaftsschutz (LSG-4417-0002).

Einzugsgebietsdaten (gesamte Alme)

Übersicht Einzugsgebietsdaten:

Fließgewässertyp:	karbonatische, fein- bis grobmaterialreiche Mittelgebirgsfluss (Typ 9.1)
Fischregion:	obere Forellenregion (Karstbereich)
Fließlänge von der Quelle bis zur Mündung:	59,1 km
Stationierung Renaturierungsstrecke:	47+300 km bis 48+150 km
Gesamteinzugsgebietsgröße Alme:	345,11 km ²
Einzugsgebiet im Projektbereich:	ca. 120 km ²
Sohlgefälle im Planungsbereich:	3,35 ‰
Hauptbodenart:	Schluff, Lehm, Kies

Abflussdaten (Alme-Pegel Muldhäupter Hammer, km 52,23)

HQ100	46,00 m ³ /s
HQ10	21,00 m ³ /s
HQ5	15,30 m ³ /s
HQ2	9,00 m ³ /s
MQ	0,512 m ³ /s
MNQ	0,137 m ³ /s

Projektbeschreibung:

Projektpartner:

- Förderung in Höhe von 80% durch die Bez.-Reg. Detmold

Projektstand:

- Der 1. Bauabschnitt der Renaturierungsmaßnahmen zwischen Büren Ringelstein und Siddinghausen wurde im Frühjahr 2019, mit den noch ausstehenden Pflanzungen fertiggestellt.
- Die Umsetzung des 2. Bauabschnitts ist für 2020-21 geplant.

Planung:

- NZO GmbH, 33689 Bielefeld

Ausführung:

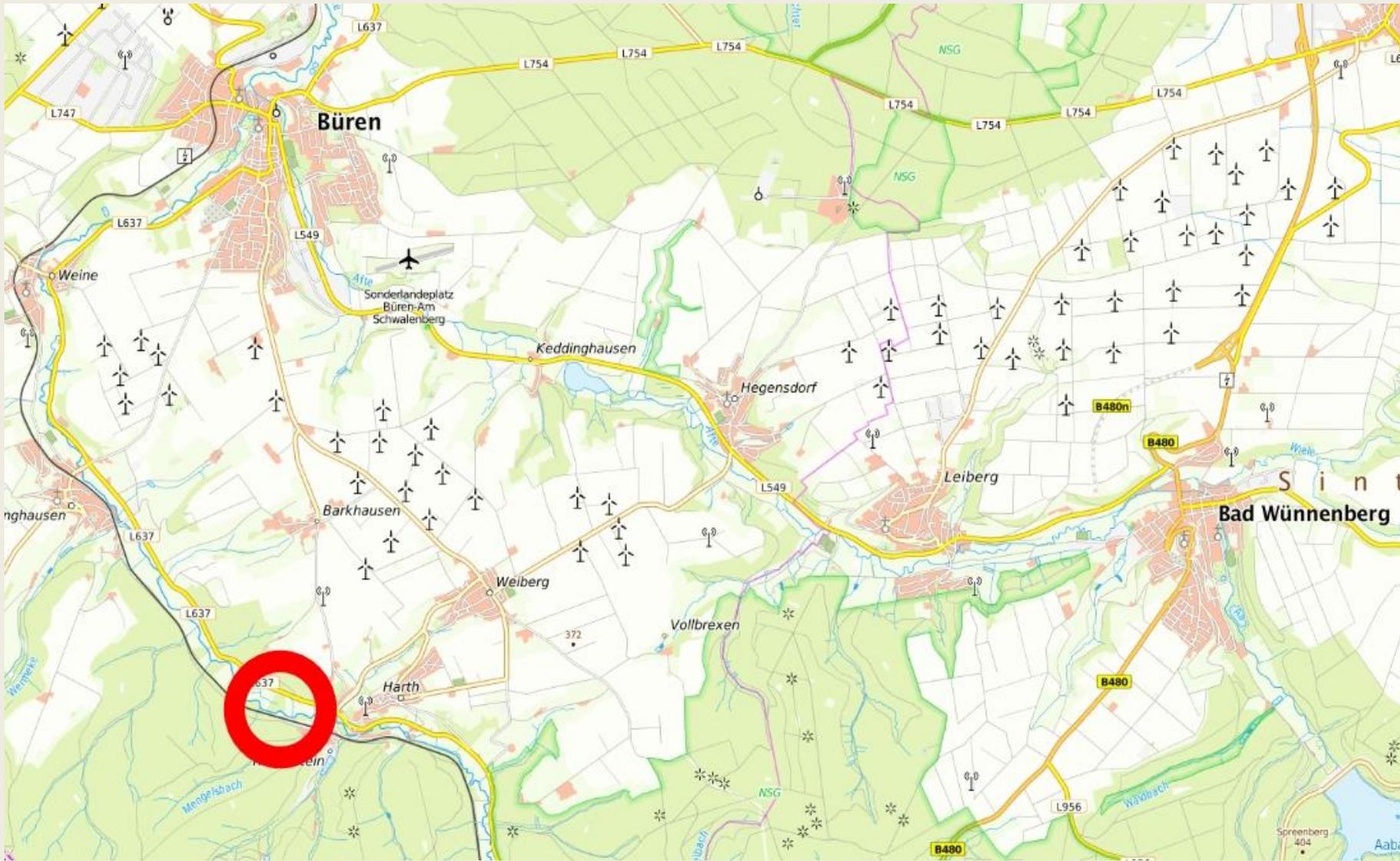
- C. Hauschulte-Oberdick, 59757 Arnsberg

Ansprechpartner WOL:

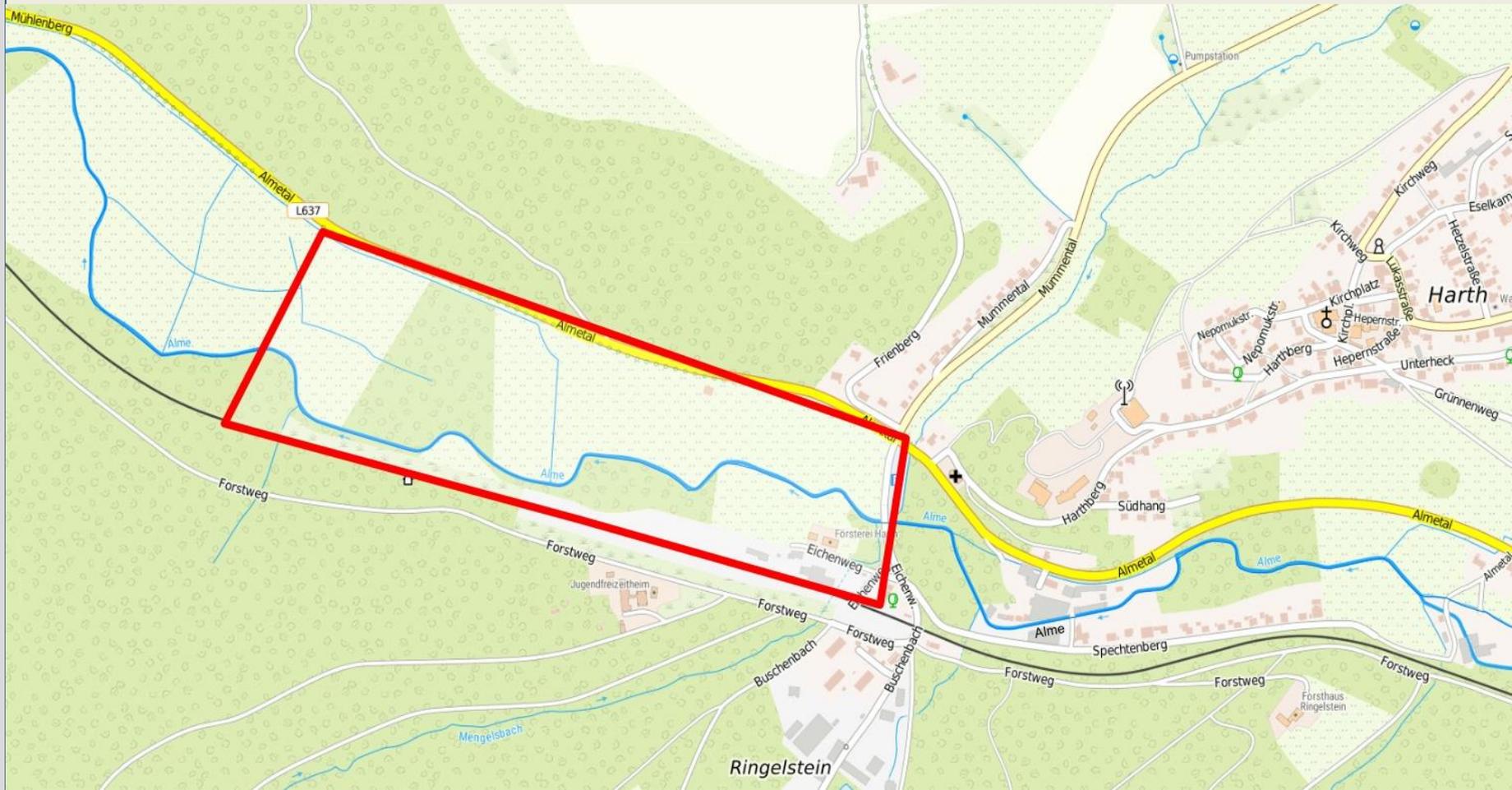
Dipl.-Ing. (FH) Elmar Schniedermeier

Tel: 02951/9339018

Email: schniedermeier@wol-nrw.de



Übersichtsplan (1. Bauabschnitt)



Der von der Aue entkoppelte Almeverlauf (vor der Maßnahme)



nach dem Hochwasser 1965 wurde die Alme trapezförmig ausgebaut eine regelmäßige Verbindung zur Aue bestand nicht mehr



Alme unterhalb Eichenweg, vor der Renaturierung



...unterhalb Eichenweg, nach der Renaturierung



Abfischen vor dem Abklemmen des Altverlaufs am Pappelwald 29.03.2018



ehem. gradliniger Verlauf im Bereich des Pappelwaldes







Pappelwald nach Abschluß der Bauarbeiten im Pappelwald (06.04.2018)

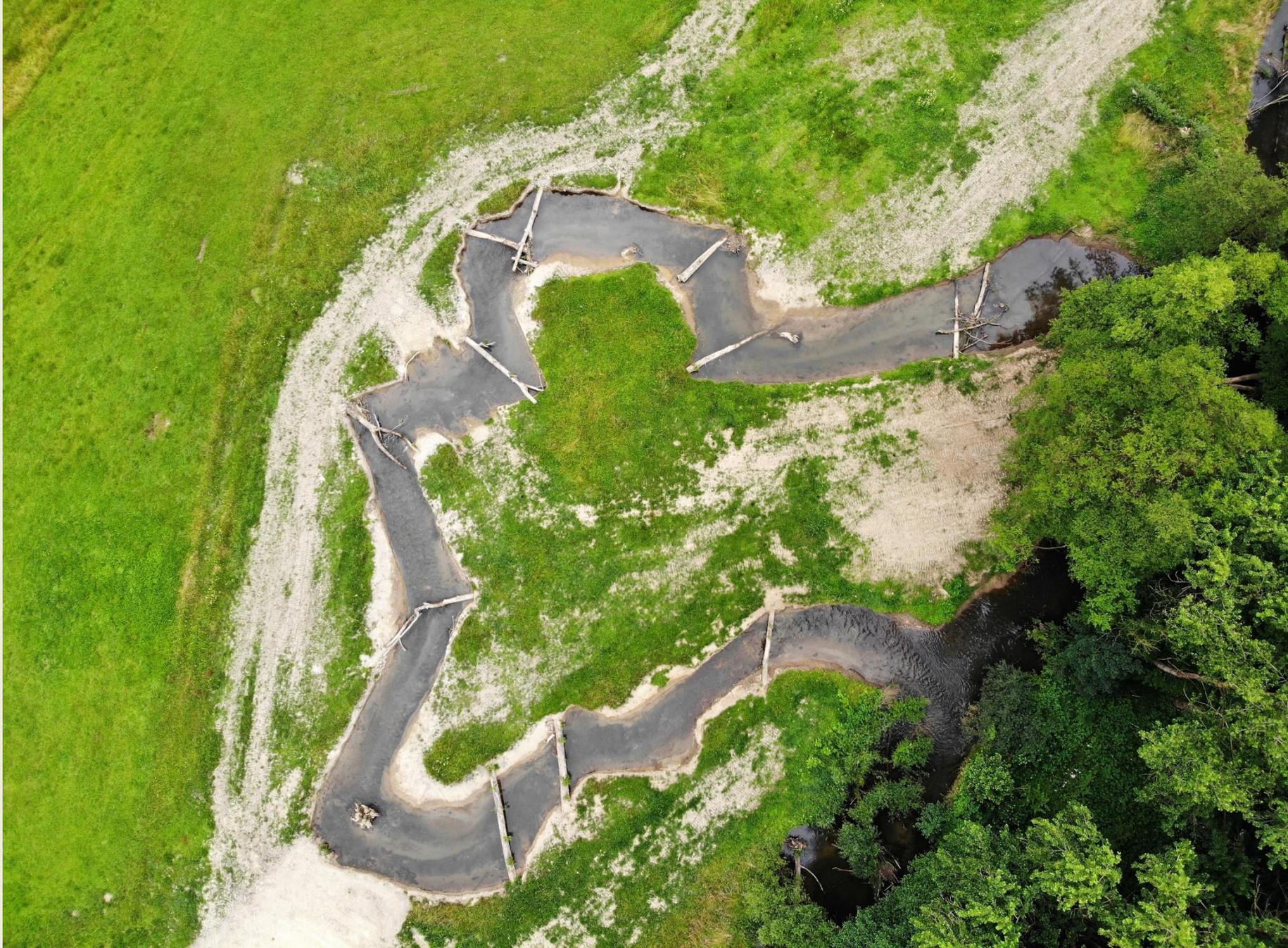




winkelige Formen bei der Anlage des Initialgerinnes 20.02.2018







ein weiteres Beispiel für den Einbau von Totholz 16.03.2018



ein drittes Beispiel für den Einbau von Totholz 27.03.2018



Durch erhöhte Abflüsse umgelagertes Totholz 15.05.2019



Erhöhter Abfluss (ca. 3,4 m³/s) am 16.01.2019



Pappelwald, erhöhter Abfluss (ca. 3,4 m³/s) am 16.01.2019



Durch abströmendes Hochwasser aus dem 1. BA geflutete Flößwiesen.
Blick in den für 2020-21 geplanten ca. 1,5 km langen 2. Bauabschnitt



